

PEK aktuell

PRESSEDIENST DES ERZBISTUMS KÖLN

Erzbistum Köln | Pressestelle

Marzellenstraße 32 | 50668 Köln

Telefon 0221 1642 1411

Telefax 0221 1642 1610

presse@erzbistum-koeln.de

www.erzbistum-koeln.de

NACHRICHTEN

Erstmalig: Ehrenamtliche mit der Bestattung beauftragt **Erzbistum Köln – Säule im Bestattungsdienst - Messe mit Kardinal**

Erzbistum Köln. Neun Frauen und Männer haben am Dienstag, den 28. Juni, ihre Beauftragung aus der Hand von Rainer Maria Kardinal Woelki erhalten, um in ihren Pfarreien im Dekanat Bergisch Gladbach, Kreisdekanat Gummersbach und im Dekanat Hürth künftig ehrenamtlich eigenständig Wortgottesdienste zu halten und Verstorbene zu bestatten.

Die Trauer- und Bestattungskultur befindet sich im stetigen Wandel. So gibt es neben dem Trend der anonymen Bestattung zunehmend das Bedürfnis nach individueller Gestaltung des Abschieds. Angesichts dieses Wandels will das Erzbistum Köln verstärkt dafür sorgen, dass Sterbende begleitet, Trauernde nicht allein gelassen und Tote würdevoll bestattet werden. So haben im Rahmen einer Eucharistiefeier mit Rainer Maria Kardinal Woelki am Dienstag in der Seminarkirche des Priesterseminars getaufte und gefirmte Laien ihre Beauftragungen erhalten, um in ihren Pfarreien in Zukunft Verstorbene verabschieden und bestatten zu können.

Die Ehrenamtlichen haben im Vorfeld eine kompakte Ausbildung absolviert. Dabei haben sie unter anderem ihren eigenen Umgang mit Sterben, Tod und Trauer reflektiert und sich mit der gewandelten Bestattungskultur auseinandergesetzt. Außerdem haben sie wesentliche Inhalte der christlichen Theologie von Tod und Auferstehung, den Ablauf der kirchlichen Begräbnisfeier und Grundzüge des Bestattungsrechts kennengelernt. Unter der Leitung von Eva-Maria Will, Referentin für Trauerpastoral und Bestattungskultur im Erzbistum Köln, haben die Männer und Frauen Anleitung erhalten, ein Trauergespräch zu führen und zu gestalten sowie praktisch eingeübt, wie man eine Traueransprache hält. Neben der Urkunde haben die Kurs-Teilnehmer auch das Manuale erhalten, das liturgische Buch, welches die unterschiedlichen Trauerstationen aufmerksam berücksichtigt und deshalb die Grundlage für die kirchliche Begräbnisfeier darstellt.

„In Zukunft sollen regelmäßig weitere Qualifizierungskurse angeboten werden, für die sich Interessierte über ihren leitenden Pfarrer anmelden können“, so Petra Dierkes, Leiterin der Hauptabteilung Seelsorge im Erzbistum Köln. Damit stellen die Ehrenamtlichen eine weitere Säule im Bestattungsdienst dar. Zum Bestattungsdienst wurden beauftragt: Karin Bendermacher, Mechtilde Büsgen, Ines Frege, Peter-Jakob Hennen, Marianne Herberz, Hermann Plog, Franz-Josef Willerscheidt (alle Dekanat Hürth), Heidemarie Küster (Kreisdekanat Gummersbach) und Monika Kутtenkeuler (Dekanat Bergisch Gladbach). (pek160628-sam)

29.06.2016

Redaktion:

Christoph Heckeley (verantw.),
Michael Kasiske, Sarah Meisenberg,
Mareike Thieben, Christina Weyand

Das Erzbistum Köln ist Teil der katholischen Kirche und das mitgliederstärkste Bistum in Deutschland. Über zwei Millionen Katholiken leben hier in 180 Seelsorgebereichen links und rechts des Rheins zwischen Bonn, Düsseldorf und Wuppertal. Über 2000 Mitarbeiter im pastoralen Dienst gestalten das Leben in den Gemeinden und in den rund 800 Kirchen. Fast in der Mitte des Erzbistums liegt der Bischofssitz in der Stadt Köln. Das Erzbistum wird geleitet von Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki.